

Unterstützung für den Erlebnis-Park

HOCHDORF (p). Er soll in einigen Monaten zur Begegnungsstätte für Jung und Alt in der Region werden. Mit dem Erlebnis-Park Hochdorf und dem eigens dafür gegründeten Förderverein haben sich die Initiatoren des Projekts viel vorgenommen. Das Areal rund um das Sportheim des TSV Hochdorf soll schon bald Freizeitanreize für die ganze Familie bieten. Geplant sind unter anderem Beachsportfelder, ein Multifunktions-Rasenfeld, Tischtennisplatten, Klettergeräte und eine Boule-Bahn. Darüber hinaus Festflächen für die Feiern der örtlichen Vereine.

Für die Investitionen ist der Förderverein auf Spenden von Mitgliedern, Privatpersonen und Firmen in der Region angewiesen. Rund 180 000 Euro muss der Förderverein zusätzlich zu der von der EU geförderten Projektsumme durch Spenden finanzieren. Einen nicht unerheblichen Teil des noch fehlenden Finanzierungsvolumens kommt jetzt durch eine großzügige Spende der SML Car-Group. Der in Hochdorf ansässige Automobildienstleister für Sammlerfahrzeuge vom Oldtimer bis hin zum modernen Sportwagen möchte durch die finanzielle Förderung des Projekts ein Zeichen für die Region setzen.

„Wir erachten das Projekt als wichtiges und gutes Zeichen, gerade in herausfordernden Zeiten. Es sollte uns allen Mut und Zuversicht geben, dass wir die Sorgen der Pandemie schon bald hinter uns lassen und wieder für Sport, Spaß, Kultur und Unterhaltung zusammenkommen können. Ich bin sicher, dass wir hier im Ort und in der Region alle viel Freude und eine tolle Gemeinschaft haben werden, wenn der Erlebnis-Park in ein paar Monaten offiziell eingeweiht wird“, so Simon-Markus Loh, Inhaber der SML Car-Group und der SML Familienstiftung, die sich für den Spendenbetrag verantwortlich zeichnet.